

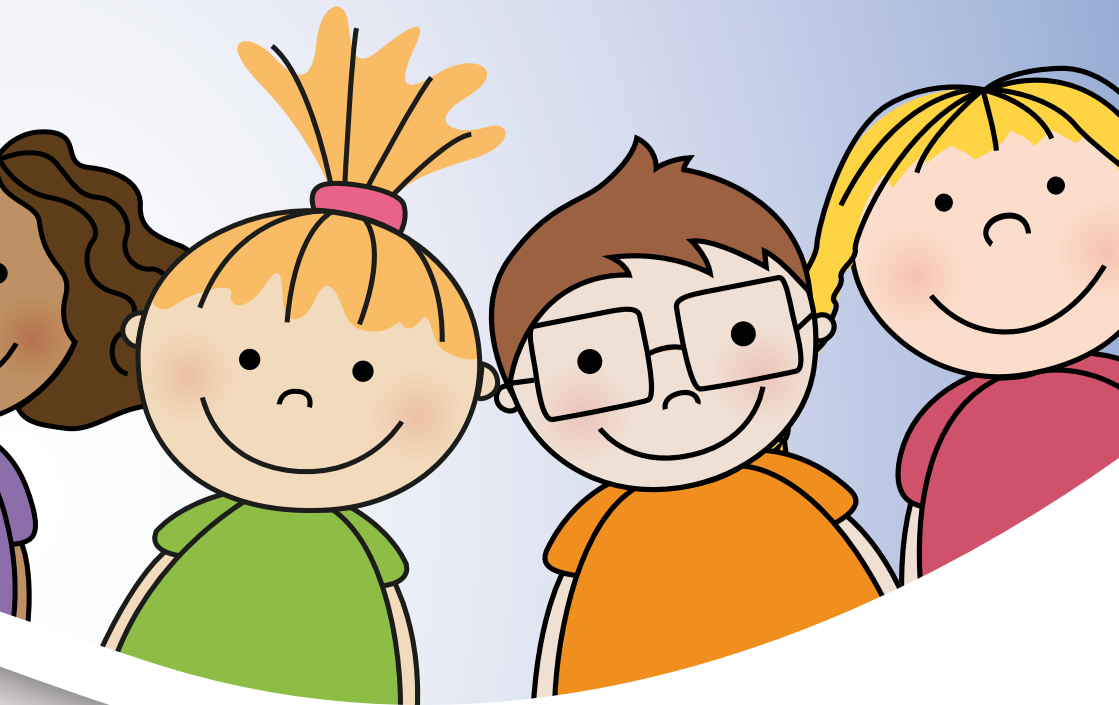


die lobby für kinder  
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.



# Fort- und Weiterbildungskatalog für Kindertageseinrichtungen

## 2018



## Ihre Ansprechpartner

**Caritasverband für Schleswig-Holstein e. V.**

Krusenrotter Weg 37, 24113 Kiel  
Internet: [www.caritas-sh.de](http://www.caritas-sh.de)

Referentin für Kinder-, Jugend- u. Behindertenhilfe: Christiane Reiche  
E-Mail: [reiche@caritas-sh.de](mailto:reiche@caritas-sh.de), Tel.: 04 31 / 59 02- 26

**Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e. V.**

Sophienblatt 85, 24114 Kiel  
Internet: [www.kinderschutzbund-sh.de](http://www.kinderschutzbund-sh.de)

Referentin Informations- und Fortbildungsstelle Kinderschutz:  
Bettina Steen • E-Mail: [bettina.steen@kinderschutzbund-sh.de](mailto:bettina.steen@kinderschutzbund-sh.de),  
Tel.: 04 31 / 66 66 79- 12

**DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e. V.**

Klaus-Groth-Platz 1, 24105 Kiel  
Internet: [www.drk-sh.de](http://www.drk-sh.de)

Referentin für Kinder, Jugend und Familie: Stephanie Rieger  
E-Mail: [stephanie.rieger@drk-sh.de](mailto:stephanie.rieger@drk-sh.de), Tel.: 04 31 / 57 07- 216

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

durch den gestiegenen Bedarf und rasanten Ausbau an Betreuungsplätzen kommen stetig mehr und jüngere Kinder in die Kindertageseinrichtungen. Die Erwartungen an die Qualität der Bildung, Erziehung und Betreuung von Seiten der Eltern, und nicht zuletzt der Kinder, sind groß.

Mit unserem Fort- und Weiterbildungsangebot möchten wir Sie auch in diesem Jahr bei der Umsetzung dieser anspruchsvollen Aufgabe nachhaltig unterstützen. Wir haben daher erprobte und vielfach nachgefragte Fortbildungen mit neuen Themenschwerpunkten kombiniert. Wir bieten Ihnen in den Veranstaltungen fachliche Informationen, persönlichen Austausch und Impulse für die künftige Arbeit in der Kindertageseinrichtung.

Schauen Sie sich unser Angebot an – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit den besten Grüßen

Volker Krüger  
Caritasdirektor  
Geschäftsführender  
Vorstand des Caritas-  
verbandes für  
Schleswig-Holstein e. V.

Susanne Günther  
Geschäftsführerin  
Deutscher Kinderschutz-  
bund Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.

Ralph Schmieder  
Vorstand  
DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.

## Jahresüberblick 2018

Termin	Titel	Referent/in	Seite
<b>Januar</b>			
17.	Hilfreich - pädagogisch - handeln (HpH) - 10 Module	siehe Ausschreibung	6
<b>Februar</b>			
07.	Portfolio in der Kita- Kinder entdecken ihre Lernpotentiale	Silke Pumpenmeier	7
20.	Selbstwirksamkeit, Optimismus und Soziales Netzwerk - Das SOS-Konzept für starke Kinder	Christina Stenglein	8
<b>März</b>			
05.	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	Teresa Siefer	10
06. + 07.	Wie sag ich's? Auf Augenhöhe reden. Kommunikation und Gesprächsführung	Beate Rabe	11
14. + 15.	Entwicklung des Kindes einschätzen und beachten!	Silke Pumpenmeier	12
20.	Partizipation und Beschwerdeverfahren in der Krippe gem. § 45 SGB VIII umsetzen - (Wie) Geht das mit den Jüngsten?!	Yvonne Rehmann	13
21.	Klar und einfühlsam mit Kindern sprechen - Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation	Anke Immenroth	15
22.	Interkulturelle Kompetenz „Wo kommst Du denn her?“ Einander zuhören, von einander lernen, sich begegnen	Solveigh Deutschmann	16
<b>April</b>			
19.	Päd. Alltag mit Kindern unter 3 in altersgem. Gruppen (1)	Barbara Wever	17
25. + 26.	Beißen, Kratzen, Hauen in der Krippe - Altersgemäße Kommunikation oder aggressives Verhalten?	Birgit Köhncke	18
<b>Mai</b>			
04.	Körper, Liebe Doktorspiele - Frühkindliche Sexualität und sexuelle Bildung	Dominik Hohnsbehn	20
16.	Das Recht des Kindes auf Spielen und Bildung - Spiel- und Bewegungsräume sind Bildungsräume	M. Peter Fuchs	21
17.	Essen macht Spaß! Grundlagen der ausgewogenen Kinderernährung	Astrid Francke	23
29. + 30.	Wohin mit dem Lärm in unserer Kita? Wie kommt meine Stimme dagegen an?	Henry Prediger	24

## Jahresüberblick 2018

Termin	Titel	Referent/in	Seite
<b>Juni</b>			
04.	Beobachtung und Dokumentation in der Kita (Kompaktkurs)	Silke Pumpenmeier	25
21.	Päd. Alltag mit Kindern unter 3 in altersgem. Gruppen (2)	Barbara Wever	26
21.	Kinder psychisch kranker Eltern verstehen und begleiten (1)	Wiebke Stehr-Kohbrok	27
<b>September</b>			
24.	Kinder psychisch kranker Eltern verstehen und begleiten (2)	Wiebke Stehr-Kohbrok	27
25.	Mit Optimismus durch den Kitaalltag	Katja Lauen	29
<b>Oktober</b>			
23.	Medienpädagogik in der Kita	Uli Tondorf	30
<b>November</b>			
02.	Inklusion in der Kita - Eine Kita für alle? Geht doch!	Alexandra Arnold und Tanja Delor	31
08.	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	Uta Steinkamp	32
26. + 27.	Kräfte mobilisieren durch Teamarbeit - Strukturierte und ressourcenorientierte Teamentwicklung	Silke Pumpenmeier	35
<b>Ankündigung 2018</b>			
	Fit für die Jüngsten - Frühjahr 2018 Weiterbildung für die Arbeit mit unter dreijährigen Kindern in Kindertageseinrichtungen		36

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Verbandes

## Fortbildungsreihe: Hilfreich - pädagogisch - handeln (HpH)

Die Christliche Erziehergemeinschaft (CEG) und die Elly-Heuss-Knapp-Schule Neumünster - Regionales Berufsbildungszentrum (EHKS) bieten ab Januar 2018 unter dem Titel HpH eine gemeinsame Fortbildungsreihe für Erzieherinnen und Erzieher im Elementarbereich zur Vertiefung der Kompetenzen im Umgang mit Kindern im Kontext von Vielfalt und Inklusion an. Die Fortbildung befasst sich mit ausgewählten Themen im pädagogischen Umgang mit Kindern. Die verschiedenen Module greifen Fragestellungen aus der Praxis auf und vermitteln Grundlagen professionellen Handelns. Sie sind konzeptionell genau auf diese Fragestellung zugeschnitten und auf den Alltag in Kindertageseinrichtungen abgestimmt.

HpH richtet sich an alle pädagogischen Mitarbeiter/-innen, die durch ein Update in Sachen Pädagogik ihre professionelle Arbeit optimieren wollen.

Die Fortbildungsreihe beinhaltet 10 Module, ab einer Teilnahme von 8 Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

### Referenten/innen:

- Saskia Bruhn, EHKS
- Arne Cardel, EHKS
- Brigitta Elze/ Dietrich Mohr Neumünster
- Ingrid Höppner, EHKS
- Franka Jahn, Neumünster
- Jessika Reese, Brügge
- Cornelia Schlick, Neumünster
- Dr. Martin Stahlmann, EHKS

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

### Termine & Zeit:

17.01.2018 (Auftakt)  
06.06.2018 (Ende)  
15:00 – 20:00 Uhr  
immer mittwochs

### Ort:

Elly-Heuss-Knapp-Schule  
Bachstraße 32  
24534 Neumünster

### Zielgruppe:

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

### Kosten:

120,- / 170,- €  
Der reduzierte Preis gilt nur für Mitglieder der CEG SH

### Anmeldung online:

Caritasverband für SH  
[www.caritas-sh.de/fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

### Rückfragen:

Lisa Hannemann  
Tel.: 04 31 / 59 02 - 41

## Portfolio in der Kita Kinder entdecken ihre Lernpotentiale

Lernmethodische Kompetenzen der Kinder aktiv anzuregen bedeutet daher, Kinder in ihren Stärken und Interessen wahrzunehmen, bzw. mit Kindern auf die Suche nach ihren Lernvorlieben und -fortschritten zu gehen.

Die Idee des Portfolios (Bildungsbuch des Kindes) bietet die Möglichkeit, dem Kind seine eigenen Lernschritte transparent zu machen. Gemeinsam mit dem Kind werden darin Bildungs- und Lernschritte vielfältig dokumentiert.

Motto: „Was“ habe ich „wann“ getan und was kann ich jetzt „anders“ als vorher.

### Themenschwerpunkte:

- Einführung in die Idee der Portfolioarbeit in der Kindertageseinrichtung
- Kindliche Lern- und Bildungsprozesse wahrnehmen - Stärkenorientierung
- Formen/Arten und Inhalte eines individuellen Portfolios
- Erste Schritte auf dem Weg in die Portfoliopraaxis (Workshop)

**Methoden:** Plenum, Kleingruppe, Videosequenzen, Script

### Referentin:

Silke Pumpenmeier  
Dipl.-Sozialpädagogin, Beratung und Coaching

### Termine & Zeit:

07.02.2018  
09:30 – 16:30 Uhr

### Ort:

Kiek in!  
Gartenstraße 32  
24534 Neumünster

### Zielgruppe:

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

### Kosten:

90,- / 95,- €

### Anmeldung online:

Caritasverband für SH  
[www.caritas-sh.de/fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

### Rückfragen:

Lisa Hannemann  
Tel.: 04 31 / 59 02 - 41

**Termine & Zeit:**

20.02.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

**Ort:**

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
Klaus-Groth-Platz 1  
24105 Kiel

**Zielgruppe:**

Leiter/innen und pädago-  
gische Mitarbeiter/innen  
in Kindertagesein-  
richtungen

**Kosten:**

80,- / 85,- €

**Anmeldung online:**

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
[www.drk-sh.de/  
bildungsangebote/  
kita-fortbildung](http://www.drk-sh.de/bildungsangebote/kita-fortbildung)

**Rückfragen:**

Lisa Krater  
Tel.: 0431 / 5707 - 412

## Selbstwirksamkeit, Optimismus und Soziales Netzwerk

### Das SOS-Konzept für starke Kinder

Eine achtsamkeitsbasierte Resilienztoolbox für die Kita-Praxis: Die Förderung der Resilienz ist wichtig für die Kinder und die begleitenden Menschen. Erwachsene können Kindern ein „resilientes“ Vorbild sein und dabei die Kinder ermutigen, positiv zu denken und auch in schwierigen Situationen die Herausforderungen und nicht die Belastungen zu sehen, ihnen Optimismus und Zuversicht übertragen.

In diesem Resilienzworkshop erarbeiten wir ein Grundverständnis für Resilienz und die drei zentralsten Resilienzfaktoren. Zudem beschäftigen wir uns mit Achtsamkeit um die Aufmerksamkeit und die Wahrnehmung der Sinne zu schulen. In dem 1-tägigen Resilienzworkshop bekommen Sie Input, erste Übungen für die Praxis und Sie erarbeiten in der Gruppe weitere praxisnahe Übungen für sich und die Kinder in der Kita.

**Themenschwerpunkte:**

- Die Grundidee der Resilienz
- Einführung in die Achtsamkeit
- SOS-Konzept - die 3 Resilienzfaktoren für starke Kinder
- Workshop: Tools und Übungen die funktionieren
- Transfer in den Alltag

**Methoden:** Input, Gruppenarbeit

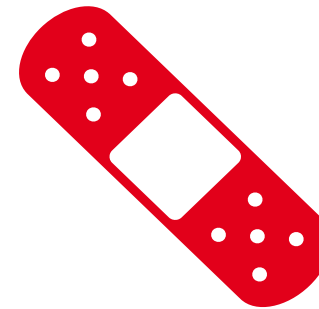
In Kooperation mit



**Referentin:**

Christina Stenglein - Dipl.-Ingenieurin; Psychotherapeutin nach dem Heilpraktikergesetz, Resilienztrainerin (RESALUT) zertifiziert n. § 20

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39



# Deutsches Rotes Pflaster

WIR BRAUCHEN DICH, UM IM NOTFALL  
SCHNELL HELFEN ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND MACH´ DICH FIT IN ERSTER HILFE.

ROTKREUZKURS ERSTE-HILFE

FÜR DICH UND DEIN TEAM

DRK-SH.DE/ROTKREUZKURS



Deutsches Landesverband  
Rotes Schleswig-Holstein e. V.  
Kreuz



## Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

**Termine & Zeit:**  
05.03.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

**Ort:**  
Kinderschutzbund  
Lübeck  
An der Untertrave 78  
23552 Lübeck

**Zielgruppe:**  
Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**  
80,- / 85,- €

**Anmeldung online:**  
Dt. Kinderschutzbund  
Landesverband SH  
[www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung](http://www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung)

**Rückfragen:**  
Carina Giese  
Tel.: 0431 / 66 66 79 - 0

Nach § 8a SGB VIII ist es Aufgabe von Erzieher/innen, bei der Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung mitzuwirken. Zwei Bereiche ragen in ihrer Bedeutung für Kindertagesstätten hervor: die Gefährdungseinschätzung und das Elterngespräch.

In der Fortbildung werden Grundlagenkenntnisse vermittelt und es gibt Raum für praktische Übungen anhand von eigenen Fallbeispielen. Ziele der Fortbildung sind es, sicherer im Umgang mit dem Thema Kindeswohlgefährdung zu werden, Handlungsabläufe kennen zu lernen, Risikoeinschätzungen oder kollegiale Beratungen durchzuführen und mit Eltern in die Auseinandersetzung über das Wohl ihres Kindes gehen zu können.

### Themenschwerpunkte:

- Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung
- Instrumente zur Risikoeinschätzung
- Handlungsschritte des § 8a SGB VIII
- Führen von Elterngesprächen in Krisensituationen
- Fallmanagement (Dokumentation, Datenschutz, Kooperation ASD)

### Referentin:

Teresa Siefer  
Dipl.-Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

## Wie sag ich's? Auf Augenhöhe reden Kommunikation und Gesprächsführung

Wie viele Gespräche führen Sie pro Tag mit Kollegen, Mitarbeitern, Eltern, Kindern und Netzwerkpartnern, und wie viele dieser Gespräche nehmen genau den Verlauf, den Sie geplant haben? Meist sind es nur Details, die über den Erfolg oder ein Konfliktpotential eines Gesprächs entscheiden. Lernen Sie, genau diese Details besser zu verstehen und sie mit Hilfe einer wertschätzenden und lösungsorientierten Gesprächsführung zu beeinflussen.

In diesem Seminar werden Grundlagen der Kommunikation, der ressourcen- und lösungsorientierten Gesprächsführung praxisnah vermittelt. An konkreten Beispielen aus dem Alltag werden Gesprächsstrategien und Techniken mit Ihnen erarbeitet, die Sie in Ihrem beruflichen Alltag umsetzen können.

### Themenschwerpunkte:

- Bewusstmachung und Optimierung des individuellen Kommunikationsstils
- Verbesserung der sprachlichen und inhaltlichen Verständnisebene
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Strukturierung und Führen eines zielorientierten Gesprächs

### Referentin:

Beate Rabe  
Gestalttherapeutin, Psychotherapeutische Heilpraktikerin, Pädagogin

**Termine & Zeit:**  
06.03.2018 (Teil 1)  
09:30 – 16:30 Uhr

07.03.2018 (Teil 2)  
09:30 – 16:30 Uhr

**Ort:**  
Akademie am  
See Koppelsberg  
Koppelsberg 7  
24306 Plön

**Zielgruppe:**  
Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**  
160,- / 170,- €

**Anmeldung online:**  
Caritasverband für SH  
[www.caritas-sh.de/fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

**Rückfragen:**  
Lisa Hannemann  
Tel.: 04 31 / 59 02 - 41

## Entwicklung des Kindes einschätzen und beachten!

Die pädagogischen Ziele und Angebote einer pädagogischen Kitafachkraft sollen sich am Entwicklungsstand der Kinder orientieren. Das sagt das Kitagesetz Schleswig-Holsteins in seinen Zielen. Was heißt das genau für die Kitapraxis?

Verfügen Pädagog/innen über ein aktuelles Wissen bzgl. entwicklungspsychologischer Standards und beachten sie diese Entwicklungsvoraussetzungen bei dem einzelnen Kind und bei der Gestaltung ihrer Kleingruppenangebote? Ist der Raum entsprechend gestaltet und wurde eine adäquate Materialauswahl getroffen? Oder werden Kinder möglicherweise täglich unter- bzw. überfordert und verhalten sich entsprechend?

### Themenschwerpunkte:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen praxisnah
- Entwicklungseinschätzung für Kinder von 0 - 9 Jahren
- Auswertung von Entwicklungseinschätzungen
- Ideen zur Entwicklungsanregung bzw. für die pädagogische Planung
- Zeitmanagement

**Methoden:** Plenum, Kleingruppe, Script, Workshop, Übungen in Kleingruppen, Fallarbeit

### Referentin:

Silke Pumpenmeier  
Dipl.-Sozialpädagogin, Beratung und Coaching

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

## Partizipation und Beschwerdeverfahren in der Krippe gem. § 45 SGB VIII umsetzen (Wie) Geht das mit den Jüngsten?!

Wenn der Gesetzgeber fordert, Partizipation und Beschwerdeverfahren in Kitas strukturell zu verankern, so gilt dies selbstverständlich auch für die Krippe. Die Beteiligung und die achtsame „Beantwortung“ von Beschwerden im Hier und Jetzt stehen dabei in der Krippe an erster Stelle. Spontan beteiligungsorientiert und beschwerdefreundlich reagieren zu können, erfordert jedoch im Hintergrund gut durchdachtes und reflektiertes pädagogisches Handeln. Das Seminar thematisiert Grenzen, Möglichkeiten und Stolpersteine und will ermutigen, die gesetzlichen Anforderungen im Sinne der Kinder in die Praxis zu tragen.

### Themenschwerpunkte

- Voraussetzungen, Hintergründe, Anforderungen und Standards zu Partizipation und Beschwerdeverfahren in der Krippe
- Ein Partizipationsverständnis für die Krippe entwickeln
- Partizipation und den Umgang mit Beschwerden in den Alltag integrieren
- Reflexion und praktische Anregungen

**Methoden:** Diskussion, Input, Erfahrungsaustausch

### Referentin:

Yvonne Rehmann - freiberufl. Referentin für Kindertageseinrichtungen u. Familienzentren, Mitarbeiterin d. Instituts für Partizipation und Bildung

Termine & Zeit:  
20.03.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
Klaus-Groth-Platz 1  
24105 Kiel

### Zielgruppe:

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

### Kosten:

80,- / 85,- €

### Anmeldung online:

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
[www.drk-sh.de/  
bildungsangebote/  
kita-fortbildung](http://www.drk-sh.de/bildungsangebote/kita-fortbildung)

### Rückfragen:

Lisa Krater  
Tel.: 0431 / 5707 - 412

# Informations- und Fortbildungsstelle Kinderschutz

landesweit und regional

- ✓ Fachtagungen
- ✓ Fort- und Weiterbildungen
- ✓ Inhouse-Schulungen
- ✓ Kitakatalog

## THEMEN & SCHWERPUNKTE

- Bundeskinderschutzgesetz
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Kinderschutz in Schule und Gesundheitswesen
- Kinderschutzkonzepte für Einrichtungen
- Traumatisierte Kinder
- Frühe Hilfen
- Kinder psychisch kranker Eltern
- und Vieles mehr ...



Alle aktuellen Angebote finden Sie unter:  
[www.kinderschutzbund-sh.de](http://www.kinderschutzbund-sh.de)



Kenn-Nr.: K2

## Klar und einfühlsam mit Kindern sprechen

### Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation

„NEIN - DOCH!“ Im pädagogischen Alltag mit Kindern kommt es schnell zu Konflikten. Die unterschiedlichsten Bedürfnisse stehen sich plötzlich gegenüber. Wie kann ich die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen und gleichzeitig meine Zielsetzungen und eigenen Bedürfnisse vertreten? Wie kann ich neben den Anforderungen des Arbeitsalltags eine liebevolle, empathische Haltung gegenüber den mir anvertrauten Kindern bewahren?

Durch die Methode der Gewaltfreien Kommunikation entsteht eine wertschätzende und wohlwollende Haltung, die zu mehr Klarheit und Gelassenheit führt. So lassen sich vertrauensvolle Beziehungen mit Kindern aufbauen und Konflikte zufriedenstellender lösen.

#### Themenschwerpunkte:

- Hilfen und Hindernisse im Miteinander
- Giraffen- und Wolfssprache
- die vier Aspekte in der Gewaltfreien Kommunikation
- die vier Arten zu hören

Mit einer Mischung aus Theorie und praktischen Übungen werden die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation vermittelt und mit Bezug auf den eigenen Arbeitsalltag erprobt.

#### Referentin:

Anke Immenroth  
Erziehungswissenschaftlerin u. Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

#### Termine & Zeit:

21.03.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

Dt. Kinderschutzbund  
Landesverband SH  
Sophienblatt 85  
24114 Kiel

#### Zielgruppe:

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

#### Kosten:

80,- / 85,- €

#### Anmeldung online:

Dt. Kinderschutzbund  
Landesverband SH  
[www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung](http://www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung)

#### Rückfragen:

Carina Giese  
Tel.: 0431 / 66 66 79 - 0



**Termine & Zeit:**  
22.03.2017  
09:30 – 16:30 Uhr

**Ort:**  
Kiek in!  
Gartenstraße 32  
24534 Neumünster

**Zielgruppe:**  
Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**  
80,- / 85,- €

**Anmeldung online:**  
Caritasverband für SH  
[www.caritas-sh.de/fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

**Rückfragen:**  
Lisa Hannemann  
Tel.: 04 31 / 59 02 - 41

## Interkulturelle Kompetenz „Wo kommst Du denn her?“ Einander zuhören, von einander lernen, sich begegnen

Im Besonderen geht es in dieser Fortbildung um das Thema von Familien, die mit ihren Kindern wegen Krieg und Gewalt ihre Heimatland verlassen und auf die Flucht gehen.

- Wie leben diese geflüchteten Familien nach ihrer Ankunft in Schleswig-Holstein?
- Welche kulturellen Unterschiede gibt es im Umgang mit den Kindern und ihren Eltern?
- Was bringen diese Familien an Erlebnissen und Erfahrungen mit?

Um diese Familien besser zu verstehen und zu wissen, was genau im Asylverfahren passiert und was das Verfahren für den Alltag der Familien bedeutet, wird das Asylverfahren in seinen einzelnen Schritten erläutert.

**Referentin:**  
Solveigh Deutschmann  
Freie Referentin in der Jugend- und Erwachsenenbildung

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

## Der pädagogische Alltag mit Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen (Teil 1)

Plätze für Kinder unter 3 Jahren werden gebraucht und sollen in nächster Zukunft von den Kitas bedarfsgerecht ausgebaut werden. Was liegt da näher, als einzelne Kinder unter 3 Jahren in die bestehende Gruppe aufzunehmen. Die Idee klingt gut und scheint leicht umsetzbar. Jedoch: „Kinder unter 3 Jahren lassen sich nicht einfach in bestehende Kita Gruppen aufnehmen. Sie haben eigene Bedürfnisse und brauchen eigene Entwicklungsbedingungen ...“ (Riemann, Ilka, 2006). Diese Fortbildung will pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, Bedingungen zu schaffen, die es möglich machen, den Bedürfnissen aller Kinder von 0 - 6 Jahren gerecht zu werden. Der Fokus an diesem Tag ist auf die Kinder von 0 - 3 Jahren gerichtet.

### Themenschwerpunkte:

- Bindung und Eingewöhnung
- Bedingungen für eine gelingende Altersmischung
- Gestaltung der Alterssituationen und die dafür notwendige räumliche Ausstattung

**Hinweis:** Teil 2 finden Sie auf Seite 26

**Referentin:**  
Barbara Wever  
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin

**Termine & Zeit:**  
19.04.2018 (Teil 1)  
09:30 – 16:30 Uhr

**Ort:**  
Kiek in!  
Gartenstraße 32  
24534 Neumünster

**Zielgruppe:**  
Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**  
80,- / 85,- €

**Anmeldung online:**  
Caritasverband für SH  
[www.caritas-sh.de/fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

**Rückfragen:**  
Lisa Hannemann  
Tel.: 04 31 / 59 02 - 41

## Beißen, Kratzen, Hauen in der Krippe Altersgemäße Kommunikation oder aggressives Verhalten?

Kommunikatives Verhalten von Krippenkindern ist häufig grenzüberschreitend und verletzend. Weder ihr Entwicklungsstand, noch ihre sozialen Fähigkeiten ermöglichen es ihnen, ihre Wünsche angemessener zu vertreten. Wie kleine „Raubtiere“ holen sie sich, was sie interessiert, und verteidigen, was sie in den Händen halten. Erst durch unsere Unterstützung lernen sie andere Wege, um sich selbst zu behaupten oder mit anderen zu kooperieren.

Wie aber erklären wir den Eltern die Bisswunden und blauen Flecken und wie führen wir die Kinder mit Ruhe und Gelassenheit in die gewaltfreie Kommunikation ein?

### Themenschwerpunkte:

- Verstehen der altersgemäßen Motive und damit verbundenen Verhaltensweisen
- Entwicklungspsychologische Erkenntnisse zur kognitiven Entwicklung und damit verbundenen Auswirkungen auf das Sozialverhalten
- Wie können wir unseren Blick schulen, um Auslöser für verletzendes Verhalten zu identifizieren und nachhaltig umzulenken
- Identifizieren und Verstärken erster Ansätze gelungenen Sozialverhaltens des Kindes
- Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen
- Dialog mit den Eltern, um diese einzubeziehen, aufzuklären und zu entlasten

### Referentin:

Birgit Köhncke  
Dipl.-Psychologin und Coach

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

## Welt des Kindes

Die Fachzeitschrift für Kindertageseinrichtungen richtet sich an alle MitarbeiterInnen und Verantwortlichen in der Kindertagesbetreuung. Praxisnah, informativ und abwechslungsreich – so bewerten die LeserInnen **Welt des Kindes**.

Die Autoren sind erfahrene Fachleute aus Wissenschaft und Praxis. Ergänzend informieren wir Sie in jeder Ausgabe über Aktuelles aus der Fach- und Berufspolitik, Interessantes aus Ihrem Arbeitsfeld und Spannendes rund um die Welt von Kindern.

Anregungen für die praktische Arbeit enthält darüber hinaus das achtseitige WdK-Spezial, das jeder Ausgabe beiliegt und als Extraheft zum Sammeln konzipiert ist.

### Welt des Kindes

Jahresabo (6 Ausgaben) € 29,00

Jahresabo für Studierende (mit Studiennachweis) € 24,00

Zum Kennenlernen übersenden wir Ihnen gerne ein kostenloses Probeheft.



Ja, ich (wir) bestelle(n) gegen Rechnung:

Ex. Jahresabonnement **Welt des Kindes** € 29,00

Ex. Studentenabonnement **Welt des Kindes** € 24,00

Probeheft **Welt des Kindes** (kostenlos)

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name Institution, Einrichtung Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  Studienbescheinigung liegt bei

**Widerrufsrecht:** Ich weiß, dass ich meine Bestellung innerhalb von 10 Tagen ab Unterschriftsdatum widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung (Datum des Poststempels) des Widerrufs an den **Lambertus-Verlag GmbH, Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg**. Ich bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### SO KÖNNEN SIE BESTELLEN!

Telefon 0761/36825-0  
Fax 0761/36825-33  
www.lambertus.de



LAMBERTUS

SOZIAL | RECHT | CARITAS

**Termine & Zeit:**

04.05.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

**Ort:**

Dt. Kinderschutzbund  
Landesverband SH  
Sophienblatt 85  
24114 Kiel

**Zielgruppe:**

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**

80,- / 85,- €

**Anmeldung online:**

Dt. Kinderschutzbund  
Landesverband SH  
[www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung](http://www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung)

**Rückfragen:**

Carina Giese  
Tel.: 0431 / 66 66 79 - 0

## Körper, Liebe, Doktorspiele

### Frühkindliche Sexualität und sexuelle Bildung

Kindliche Sexualität zeigt sich in vielfältigen Ausdrucksformen: Auf spielerische Weise entdecken Kinder ihren eigenen Körper sowie die Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Im Umgang miteinander werden soziale Rollen eingeübt - die Gestaltung von Freundschaften sowie der Umgang mit Gefühlen sind wichtige Lernfelder für die Persönlichkeitsentwicklung. Zudem stellen Kinder offen und neugierig Fragen zum Thema Sexualität und erwarten darauf altersgerechte Antworten.

Doch wie sollen Fachkräfte angemessen auf diese Fragen antworten? Was ist eigentlich „normal“ im Bereich kindlicher Sexualität? Wie weit dürfen kindliche Körpererkundungsspiele gehen? Und was brauchen Eltern und Erziehungsberechtigte, um Kinder in ihrer Entwicklung liebevoll zu begleiten?

In diesem Workshop erhalten Sie Informationen über die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und kindliche Sexualität im Allgemeinen. Sie erhalten Raum für die Beantwortung Ihrer Fragen und den Austausch mit anderen pädagogischen Fachkräften, aus dem sich Ideen für Ihren Umgang mit kindlicher Sexualität eröffnen und eine kompetente Herangehensweise erwächst.

In Kooperation mit

**Referent:**

Dominik Hohnsbehn  
Dipl.-Pädagoge und Sexualpädagoge (gsp), pro familia Kiel

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

## Das Recht des Kindes

### auf Spielen und Bildung

### Spiel- und Bewegungsräume sind Bildungsräume

Für Kinder ist es nur natürlich zu lernen. Dies geschieht über Bewegung - im freien Spiel. Der von der Natur dafür vorgesehene Platz ist die Kindheit. Die Kinder haben ein Recht auf Kindheit, Spielen, Bildung. Statt den Kita-Alltag zu verschulen, sollten wir unseren Kindern konzeptionell Gelegenheit zum freien Spielen mit allen Sinnen geben. Nur so können wir sicher sein, dass unsere Kinder gesund aufwachsen, ihre Bewegungsentwicklung gelingt und dass sie beim Eintritt in die Schule über Schul- und Lebenskompetenz verfügen. Wichtige Impulse für eine an der natürlichen Lern- und Auseinandersetzungsbereitschaft von Kindern orientierten Begleitung können wir aus der Gymnastik-Arbeit von Elfriede Hengstenberg (1892 - 1992) schöpfen. Aufgrund ihres Blicks für das ganze Kind, seine Lebensbedürfnisse und Interessen, gelang es ihr, spielerisch Entfaltungs- und Nachentfaltungsprozesse bei Schul- und Kita-Kindern auszulösen, in denen diese das „Geheimnis der aktiven Aufrichtung aus eigenem Antrieb“ (E.J. Kiphart) erfuhren.

**Themenschwerpunkte:**

- Hengstenbergs spiel- und bewegungspädagogischer Ansatz in Kita und Schule/Hort
- Bedeutung des freien (Hengstenberg-)Spiels für das Lernen
- Zusammenhang zwischen Bewegungsentwicklung und Persönlichkeitsentfaltung
- Nicht-direktive, achtsame Begleitung als Voraussetzung für Entfaltungsprozesse bei Kindern

**Referent:**

M. Peter Fuchs  
Gymnasiallehrer, Spiel- und Bewegungspädagoge nach Hengstenberg

**Termine & Zeit:**

16.05.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

**Ort:**

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
Klaus-Groth-Platz 1  
24105 Kiel

**Zielgruppe:**

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**

80,- / 85,- €

**Anmeldung online:**

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
[www.drk-sh.de/bildungsangebote/kita-fortbildung](http://www.drk-sh.de/bildungsangebote/kita-fortbildung)

**Rückfragen:**

Lisa Krater  
Tel.: 0431 / 5707 - 412



fragen Sie nach  
unserem  
kostenlosen  
Katalog



Spiel- und Bewegungsgeräte nach **Hengstenberg®**

Krippenmaterial nach **Emmi Pikler®**

Tische und Stühle / Rollenspiel / Biber-Bausteine®

## Essen macht Spaß!

### Grundlagen der ausgewogenen Kinderernährung

Ernährung ist in unserem modernen Schlaraffenland ein schwieriges Unternehmen geworden. Das Essverhalten der Kinder entspricht häufig nicht den Vorstellungen der Erwachsenen und führt zu Stress.

Das Seminar beinhaltet Tipps und Ideen, wie das kindliche Essverhalten positiv beeinflusst werden kann und wie Eltern oder Erzieher/innen gemeinsame Esssituationen und Mahlzeiten für alle Beteiligten entspannt und zufriedenstellend gestalten können. Sowohl auf den Alltag in Einrichtungen als auch auf die Situation berufstätiger Eltern (Zeitmanagement für „Eilige“) werden die Esssituationen als Grundlagen der Sinnes- und Ernährungsbildung abgestimmt. Für die Arbeit mit strukturschwachen Familien entstehen effektive, alltagsnahe Ideen für eine einfache ausgewogene Ernährung. Es werden verschiedene Varianten erläutert, wie das erworbene Wissen und die Umsetzung in Familien transferiert werden kann.

#### Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Kinderernährung
- Gestaltung von Esssituationen
- Die Rollen Erwachsener und Kinder bei den Mahlzeiten
- Ideen für eine einfache ausgewogene Ernährung

#### Referentin:

Astrid Francke  
Dipl.-Oecotrophologin

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

Termine & Zeit:  
17.05.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

#### Ort:

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
Klaus-Groth-Platz 1  
24105 Kiel

#### Zielgruppe:

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen  
in Kindertageseinrichtungen

#### Kosten:

80,- / 85,- €

#### Anmeldung online:

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
www.drk-sh.de/  
bildungsangebote/  
kita-fortbildung

#### Rückfragen:

Lisa Krater  
Tel.: 0431 / 5707 - 412



## Wohin mit dem Lärm in unserer Kita?

### Wie kommt meine Stimme dagegen an?

In Kitas ist es oft laut, das kann an die Nerven gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken, und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren - die der Mitarbeiter, aber auch die der Kinder - Schutz. Wie kann man die lautstarke Notwendigkeit sich auszudrücken kanalisieren, ohne die Kinder ständig beschneiden zu müssen?

Ein zweiter Aspekt ist dann: Wie geht es meiner Stimme damit? Wie oft komme ich heiser nach Hause? Wie oft bin ich erkältet oder sonst wie stimmlich geschädigt? Wie lerne ich mich durchzusetzen, meine Stimme anders, besser, effektiver, ökonomischer zu gebrauchen? Kann ich auch nach einem langen Arbeitstag noch fröhlich ein Lied mit den Kindern singen?

Diese Fortbildung versucht beide Bereiche abzudecken: interessante und einfache Spielideen zum Umgang mit Lautstärke und gezielte Arbeit mit der Stimme und ihren Rahmenbedingungen, mit dem ganzen Körper. Und bei allem soll der Spaß im Vordergrund stehen.

**Referent:**

Henry Prediger  
Musikpädagoge, Stimmtrainer

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

**Termine & Zeit:**  
29.05.2018 (Teil 1)  
09:30 – 16:30 Uhr

30.05.2018 (Teil 2)  
09:30 – 16:30 Uhr

**Ort:**

Akademie am  
See Koppelsberg  
Koppelsberg 7  
24306 Plön

**Zielgruppe:**

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**

160,- / 170,- €

**Anmeldung online:**

Caritasverband für SH  
[www.caritas-sh.de/fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

**Rückfragen:**

Lisa Hannemann  
Tel.: 04 31 / 59 02 - 41

## Kompaktkurs: Beobachtung und Dokumentation in der Kita

Gesetzlicher Auftrag der Kita ist es, kindliche Entwicklungsschritte als Grundlage für die eigene pädagogische Planung zu beachten und dabei auch die kindlichen Bildungsinteressen und Fragestellungen zu berücksichtigen.

Dieser Kompakttag zeigt zwei Wege auf, mit welchen Entwicklungs- bzw. Bildungsprozesse kurz und kompakt dokumentiert werden könnten. Zudem werden Strukturhilfen für die praktische Umsetzung und das Zeitmanagement in der Kita dargestellt.

**Themenschwerpunkte:**

- Beobachtungsperspektive: Kindesentwicklung  
Validierte Grenzsteine der Kindesentwicklung und Auswertung für die päd. Planung
- Beobachtungsperspektive: Bildungsprozesse der Kinder  
7 Bildungszugänge von Infans und Mini- Lerngeschichten
- Praxistipps zur Umsetzung und zum Zeitmanagement

**Methoden:** Plenum, Videosequenzen, Kleingruppe, Script

**Referentin:**

Silke Pumpenmeier  
Dipl.-Sozialpädagogin, Beratung und Coaching

**Termine & Zeit:**  
04.06.2018  
09:30 – 16:30 Uhr

**Ort:**

Akademie am  
See Koppelsberg  
Koppelsberg 7  
24306 Plön

**Zielgruppe:**

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**

90,- / 95,- €

**Anmeldung online:**

Caritasverband für SH  
[www.caritas-sh.de/fortbildung](http://www.caritas-sh.de/fortbildung)

**Rückfragen:**

Lisa Hannemann  
Tel.: 04 31 / 59 02 - 41

## Der pädagogische Alltag mit Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen (Teil 2)

Die Arbeit in altersgemischten Gruppen wird von verschiedenen Beteiligten sehr unterschiedlich wahrgenommen und erfahren. Die Aspekte reichen von „eine wunderbare Form, von der alle Kinder profitieren“ bis zu „ich als pädagogische Fachkraft stehe ständig im Spagat und kann niemandem gerecht werden“.

Aufbauend auf die Veranstaltung „Der pädagogische Alltag mit Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen von 0 - 6 Jahren“ werden wir uns vertiefend mit wichtigen Aspekten dieser pädagogischen Arbeit auseinandersetzen. Wir werden positive Aspekte und Chancen herausarbeiten und für die Praxis lohnende Perspektiven entwickeln.

### Themenschwerpunkte:

- Entwicklungsaufgaben der Kinder von 0 - 6 Jahren
- Pädagogische Angebote in altersgemischten Gruppen
- Gruppenübergreifendes Arbeiten
- Altersdifferenziertes Raumangebot

**Hinweis:** Teil 1 finden Sie auf Seite 17

### Referentin:

Barbara Wever  
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

## Kinder psychisch kranker Eltern verstehen und begleiten

Kinder psychisch kranker Eltern sind zeitweise elterlichen Verhaltensweisen und emotionalen Verfassungen ausgesetzt, die sie nicht verstehen und damit nicht verarbeiten können. Die Auswirkungen einer elterlichen psychischen Erkrankung auf Kinder sind vielfältig. Für die Arbeit mit betroffenen Familiensystemen ist es einerseits wesentlich, den Blick auf die besondere Situation der Kinder zu legen, um sie zielgerichtet zu unterstützen und andererseits Eltern für die Wahrnehmung der kindlichen Bedürfnisse zu sensibilisieren und in ihrer Elternkompetenz zu stärken.

### Teil 1: Grundlagen - Bindung und psychische Erkrankung

- Bindungsmuster
- psychische Erkrankung (Störungsbilder)
- Auswirkungen psychischer Erkrankung von primären Bindungspersonen auf die Entwicklung von Bindungsmustern in der frühen Kindheit

### Teil 2: Kinder psychisch kranker Eltern angemessen begleiten

- Was brauchen die Kinder?
- Konsequenzen für die Arbeit mit betroffenen Kindern
- Elterngespräche führen
- Elternkompetenzen stärken

### Referentin:

Wiebke Stehr-Kohbrok  
Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapeutin

Termine & Zeit:  
21.06.2018 (Teil 1)  
9:00 – 16:00 Uhr

24.09.2018 (Teil 2)  
9:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

Dt. Kinderschutzbund  
Landesverband SH  
Sophienblatt 85  
24114 Kiel

### Zielgruppe:

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

### Kosten:

160,- / 170,- €

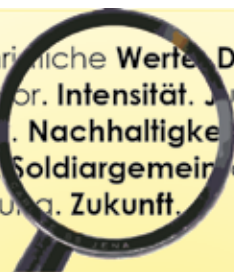
### Anmeldung online:

Dt. Kinderschutzbund  
Landesverband SH  
[www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung](http://www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung)

### Rückfragen:

Carina Giese  
Tel.: 0431 / 66 66 79 - 0

Aktivität. Bildungspolitik. Christliche Werte. Dialog. Entwicklung. Fachkompetenz. Grundschulen. Humor. Intensität. Jugend. Kindertagesstätten. Lachen. Mitgliederzeitschrift. Nachhaltigkeit. Optimismus. Persönlichkeit. Qualifikation. Rechtsschutz. Solidargemeinschaft. Teamgeist. Umbruch. Versicherungen. Weiterbildung. Zukunft.



## Der engagierte Berufsverband für Pädagoginnen und Pädagogen aller Bildungsbereiche - mit Durchblick

### Suchen Sie

- ... fachlichen Austausch?
- ... ein Forum,
  - ... in das Sie eigene Fähigkeiten einbringen können?
  - ... in dem Sie von den Erfahrungen anderer profitieren?
- ... eine Gemeinschaft für nachhaltige Kontakte?
- ... Klasse statt Masse?

### Hier finden Sie

- ... engagierte Pädagoginnen und Pädagogen
- ... Engagement für hochwertige und zeitgemäße Ausbildung
- ... eine wirksame Solidargemeinschaft aktiver Fachkräfte
- ... kontinuierlichen Dialog für effektiven Wissens- und Erfahrungstransfer
- ... ein christlich-humanistisches Menschenbild als Basis pädagogischen Handelns



CEG Schleswig-Holstein  
Geschäftsstelle Lübeck  
c/o Sabine Kricheldorf  
0451 / 499 16 08  
kontakt@ceg-sh.de  
www.ceg-sh.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Mit Optimismus durch den Kitaalltag

Im Kindergartenalltag werden Erzieherinnen und Erzieher neben den vielen schönen Momenten mit verschiedenen schwierigen emotionalen Situationen konfrontiert. Seien es Konflikte zwischen Kindern, Probleme mit der ganzen Gruppe, schwieriges Elternverhalten oder Teamschwierigkeiten.

Am Institut für Psychologie der Universität Kiel wurde 2008 ein Kurzzeittraining entwickelt (Prof. Ellwart/Holzrichter), welches an individuellen Denkmustern als einer der wichtigen Stellenschrauben beim Umgang mit Belastungen ansetzt. Es vermittelt eine(!) Strategie, um mit belastenden sozialen Situationen optimistischer und gelassener umzugehen. Die Anwendung der Strategie kann (nach einer Übungszeit) negative Gefühle neutralisieren und damit Raum für gute Erfahrungen schaffen. Das Training hilft Ihnen, schwierige Situationen mit Kindern, Eltern oder Kollegen besser anzugehen und sich selbst professionell zur Seite zu stehen.

### Themenschwerpunkte:

- Stärkung Ressourcen
- Positiver Umgang mit Konflikten

**Methoden:** Ein Wechsel aus Impulsvortrag und Kleingruppenübungen, sowie Diskussion. Keine Rollenspiele!

In Kooperation mit



### Referentin:

Katja Lauen  
Dipl.-Pädagogin, Team Holzrichter Beratungen

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

### Termine & Zeit:

25.09.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
Klaus-Groth-Platz 1  
24105 Kiel

### Zielgruppe:

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

### Kosten:

80,- / 85,- €

### Anmeldung online:

DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
www.drk-sh.de/  
bildungsangebote/  
kita-fortbildung

### Rückfragen:

Lisa Krater  
Tel.: 0431 / 5707 - 412



## Medienpädagogik in der Kita

Medien spielen in der kindlichen Entwicklung eine immer bedeutendere Rolle. PCs, Laptops, Tablets, Smartphones, Konsolen u. a. sind inzwischen so verbreitet, dass die meisten Kinder regelmäßig auf ein solches Gerät zugreifen können. Fachkräfte stehen dabei vor folgenden Fragestellungen: Müssen Kinder mehr davor geschützt werden - oder stattdessen eher hinsichtlich eines sinnvollen Mediengebrauchs gefördert werden? Und wie kann eine solche Förderung aussehen?

Die Kita kann ein geeigneter Ort sein für eine spielerische Bearbeitung und Begleitung der kindlichen Medienerfahrungen. Hier können Kinder unterstützt werden, dem vielfältigen Medienangebot zu begegnen und lernen, Medien als Werkzeuge sinnvoll und kreativ zu nutzen.

Die Fortbildung vermittelt Informationen, durch die sich eine Haltung für die eigene Einrichtung entwickeln lässt. Außerdem bieten methodische Beispiele mögliche Herangehensweisen für die medienpädagogische Arbeit in der Kita.

**Referent:**

Uli Tondorf  
Dipl.-Sozialpädagoge, M.A. Mediaeducation

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39

## Inklusion in der Kita

### Eine Kita für alle? Geht doch!

Was bedeutet Inklusionspädagogik für die jeweilige Kindertageseinrichtung? Welche Ressourcen und Strukturen sind notwendig zur Umsetzung in der pädagogischen Arbeit?

**Themenschwerpunkte:**

- Inklusionspädagogik – Erläuterung einer Definition, die alle mit einbezieht (Flüchtlinge, Benachteiligte, von Behinderung bedrohte Kinder und Kinder mit Behinderung etc.)
- Haltung ist (fast) alles!?
- Inklusion auf allen Ebenen: Wer kann in welcher Funktion einen guten Beitrag leisten? Welche Strukturen braucht es?
- Die bunte Theorie und der graue Alltag? Wir schauen uns an, was geht ..., manchmal auch „trotz alledem ...“

**Referentinnen:**

Alexandra Arnold - Dipl.-Pädagogin, Coach  
Tanja Delor - Magistra der Erziehungswissenschaft u. Heilpädagogin

**Termine & Zeit:**  
02.11.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

**Ort:**  
DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
Klaus-Groth-Platz 1  
24105 Kiel

**Zielgruppe:**  
Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**  
80,- / 85,- €

**Anmeldung online:**  
DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.  
[www.drk-sh.de/  
bildungsangebote/  
kita-fortbildung](http://www.drk-sh.de/bildungsangebote/kita-fortbildung)

**Rückfragen:**  
Lisa Krater  
Tel.: 0431 / 5707 - 412



## Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

### Termine & Zeit:

08.11.2018  
09:00 – 16:00 Uhr

### Ort:

Dt. Kinderschutzbund  
Landesverband SH  
Sophienblatt 85  
24114 Kiel

### Zielgruppe:

Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

### Kosten:

80,- / 85,- €

### Anmeldung online:

Dt. Kinderschutzbund  
Landesverband SH  
[www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung](http://www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung)

### Rückfragen:

Carina Giese  
Tel.: 0431 / 66 66 79 - 0

Nach § 8a SGB VIII ist es Aufgabe von Erzieher/innen, bei der Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung mitzuwirken. Zwei Bereiche ragen in ihrer Bedeutung für Kindertagesstätten hervor: die Gefährdungseinschätzung und das Elterngespräch.

In der Fortbildung werden Grundlagenkenntnisse vermittelt und es gibt Raum für praktische Übungen anhand von eigenen Fallbeispielen. Ziele der Fortbildung sind es, sicherer im Umgang mit dem Thema Kindeswohlgefährdung zu werden, Handlungsabläufe kennen zu lernen, Risikoeinschätzungen oder kollegiale Beratungen durchzuführen und mit Eltern in die Auseinandersetzung über das Wohl ihres Kindes gehen zu können.

### Themenschwerpunkte:

- Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung
- Instrumente zur Risikoeinschätzung
- Handlungsschritte des § 8a SGB VIII
- Führen von Elterngesprächen in Krisensituationen
- Fallmanagement (Dokumentation, Datenschutz, Kooperation ASD)

### Referentin:

Uta Steinkamp  
Kita-Leiterin, Fachkraft gem. § 8a SGB VIII

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39



Jetzt kostenlosen  
Katalog anfordern:  
0461 77306-0 oder  
[kontakt@kompan.com](mailto:kontakt@kompan.com)

Dauerhaft  
Preise  
gesenkt!

Über 2.500 Produkte  
im Preis gesenkt.

**KOMPAN**



**„Not sehen und handeln“ ist das Motto der Caritasarbeit.** Als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche ist es unsere Aufgabe, Menschen in Notsituationen zur Seite zu stehen. Ob Familien, Kinder und Jugendliche, Alleinerziehende, alte Menschen, Zugewanderte, Menschen mit Behinderung, Kranke oder Ausgegrenzte - in den Diensten und Einrichtungen der Caritas finden sie qualifizierte Hilfe, Beratung und Unterstützung.

#### Kinder- und Jugendhilfe

- Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte
- Fachberatung und QM für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Offene Jugendarbeit

#### Gesundheit und Müttergenesung

- Kurberatung und -vermittlung
- Mutter-Kind-Kliniken

#### Altenhilfe

- Ambulante Pflege
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Wohnen und Pflege für Senioren
- Seniorenbegegnungsstätten

#### Hilfen in besonderen Lebenslagen

- Beratungsdienste
- Migrationsfachdienste
- Kleiderkammern
- Mittagstische
- Bahnhofsmissionen

#### Caritasverband für Schleswig-Holstein

Krusenrotter Weg 37, 24113 Kiel, Telefon: 0431 5902-0  
 info@caritas-sh.de, [www.caritas-sh.de](http://www.caritas-sh.de)



## Kräfte mobilisieren durch Teamarbeit

### Strukturierte und ressourcenorientierte Teamentwicklung

Die steigenden gesetzlichen und gesellschaftlichen Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte aus den Kindertageseinrichtungen sind neben den ganz normalen Anforderungen des Kitaalltags nicht so einfach umzusetzen. Pädagogische Fachkräfte signalisieren inzwischen Stress- und Überforderung auch wegen des zunehmenden Fachkräftemangels.

Der Zusammenhalt und die Kooperation eines Teams sind für die Bewältigung der vielen Aufgaben daher von unschätzbarem Wert. Denn ... ein in sich funktionierendes und gestärktes Team steht auch dann füreinander ein, wenn Anforderungen steigen und Rahmenbedingungen nicht mitwachsen. Alle sind daher gefordert, Ressourcen im Team wahrzunehmen, diese zu fördern und auszubauen.

#### Themenschwerpunkte:

- Das Team - Bedeutung in der Kita heute
- Strukturen eines Teams erkennen und Dynamiken beachten
- Teamentwicklung - Was gehört dazu?
- Teamkommunikation fördern und fordern
- Teamressourcen erkennen und Bildungsprozesse unterstützen
- Kooperation im Team und Zeitmanagement

**Methoden:** Plenum, Kleingruppe, Script, Übungen in Kleingruppen, Fallarbeit

#### Referentin:

Silke Pumpenmeier  
 Dipl.-Sozialpädagogin, Beratung und Coaching

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Seite 39



**Termine & Zeit:**  
 26.11.2018 (Teil 1)  
 09:30 – 16:30 Uhr

27.11.2018 (Teil 2)  
 09:30 – 16:30 Uhr

**Ort:**  
 Akademie am  
 See Koppelsberg  
 Koppelsberg 7  
 24306 Plön

**Zielgruppe:**  
 Leiter/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**  
 190,- / 200,- €

**Anmeldung online:**  
 Caritasverband für SH  
[www.caritas-sh.de/](http://www.caritas-sh.de/)  
 fortbildung

**Rückfragen:**  
 Lisa Hannemann  
 Tel.: 04 31 / 59 02 - 41



## Fit für die Jüngsten 2018

### Weiterbildung für die Arbeit mit unter dreijährigen Kindern in Kindertageseinrichtungen

Die Modulare Weiterbildung richtet sich an alle, die professionell mit unter dreijährigen Kindern und deren Eltern in Kindertageseinrichtungen arbeiten oder künftig arbeiten werden.

Der theoretische Teil gliedert sich in acht Seminartage in drei Modulen. Im Anschluss an die Seminartage werden Kleingruppencoachings durchgeführt. Eine Kleingruppe bestehen jeweils aus drei Teilnehmern/innen, die sich an drei vierstündigen Terminen abwechselnd in ihren Einrichtungen treffen. Die Termine werden von einem erfahrenen Coach begleitet.

#### Themenschwerpunkte:

- Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen
- Entwicklungspsychologie
- Gesundheit und Ernährung
- Eingewöhnung
- Bildungspartnerschaften
- Kommunikation
- Schlüsselsituationen im Krippenbereich
- Beobachtung und Dokumentation

**Termine & Zeit:**  
Frühjahr 2018  
(8 Tage in drei Modulen plus Coaching)

**Ort:**  
Neumünster

**Zielgruppe:**  
Pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen

**Kosten:**  
400,- €  
(sofern die Förderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren bewilligt wird)

**Kontakt:**  
DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

Lisa Krater  
Tel.: 0431 / 5707 - 412  
lisa.krater@drk-sh.de

## Unsere Referentinnen und Referenten

**A Arnold, Alexandra**  
Dipl.-Pädagogin, Coach  
*Institution:* Lebenshilfe Schleswig-Holstein e. V.

**D Delor, Tanja**  
Magistra der Erziehungswissenschaft, Heilpädagogin  
*Institution:* freiberuflich  
*Schwerpunktthema:* Entwicklungsbegleitung, Tiergestütztes Arbeiten (Therapiebegleithund-Team mit Pelle)

**Deutschmann, Solveig**  
Freie Referentin in der Jugend- und Erwachsenenbildung  
*Institution:* freiberuflich  
*Schwerpunktthemen:* Familie, Krieg, Flucht, Flüchtlingsleben in SH, Kulturelle Unterschiede in der Arbeit mit Kindern

**F Francke, Astrid**  
Dipl.-Oecotrophologin  
*Institution:* freiberuflich  
*Schwerpunktthema:* Ernährungsberatung

**Fuchs, M. Peter**  
Gymnasiallehrer, Spiel- und Bewegungspädagoge nach Hengstenberg  
*Institution:* Hengstenberg-Pikler-Ges. e. V.  
*Schwerpunktthemen:* Spiel- und Bewegungspädagogik nach Hengstenberg und Pikler; Spielen und Lernen; Bildungsauftrag im Elementarbereich

**H Hohnsbehn, Dominik**  
Dipl.-Pädagoge, Sexualpädagoge (gsp)  
*Institution:* pro familia Kiel  
*Schwerpunktthema:* Sexualpädagogik

**I Immenroth, Anke**  
Erziehungswissenschaftlerin, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation  
*Institution:* freiberuflich  
*Schwerpunktthemen:* Kommunikation, Konfliktlösung, Gewaltprävention

**K Köhncke, Birgit**  
Dipl.-Psychologin und Coach  
*Institution:* freiberuflich tätig als Coach u. Supervisorin, angestellt bei der Erziehungsberatung in Harburg  
*Schwerpunktthemen:* Gesundheitsprävention/gesunde Stressbewältigung, inkl. Anleitung verschiedener Entspannungsverfahren, Teamentwicklung/Fallberatung/Supervision und Konstruktive Kommunikation mit Eltern und im Team

**L Lauen, Katja**  
Dipl.-Pädagogin  
*Institution:* Holzrichter Beratungen

**P Prediger, Henry**  
Musikpädagoge, Stimmtrainer  
*Institution:* freiberuflich  
*Schwerpunktthemen:* Freie Stimme, Achtsamkeit für die eigene Person, Vertrauen in eigene Fähigkeiten stärken, Singen - Rhythmus - Bewegung

**Pumpenmeier, Silke**  
Dipl.-Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin  
*Institution:* INFOS-Institut für Fortbildung, Beratung und Coaching, Bad Schwartau  
*Schwerpunktthemen:* Management, Bildungsreferentin im frühpädagogischen Bereich

### Rabe, Beate

Gestalttherapeutin, Psychotherapeutische Heilpraktikerin, Pädagogin  
**Institution:** Lehrbeauftragte an der HAW und dem Institut für berufliche Aus- und Fortbildung  
**Schwerpunktt Themen:** Arbeit mit älteren Leitungskräften, aktiver Umgang mit Belastungen, Beziehungen gestalten

### Rehmann, Yvonne

Dipl.-Sozialpädagogin & M.A.  
**Institution:** freiberuflich  
**Schwerpunktt Themen:** Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren, Partizipation und Demokratiebildung von Kindern, Krippenpädagogik

### Siefer, Teresa

Dipl.-Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/Psychologische Psychotherapeutin  
**Institution:** Kinderschutz-Zentrum Lübeck  
**Schwerpunktt Themen:** Gewalt gegen Kinder, Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII), Traumatisierte Flüchtlingskinder

### Stenglein, Christina

Dipl.-Ingenieurin; Psychotherapeutin nach dem Heilpraktikergesetz, Resilienztrainerin (RESALUT) zertifiziert nach § 20  
**Institution:** Hamburger Resilienz Institut  
**Schwerpunktt Themen:** Resilienz-Training, Persönlichkeitsentwicklung, Selbst- und Stressmanagement, Coaching in Veränderungssituationen

### Steinkamp, Uta

Kindertagesstätten-Leiterin, Insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII  
**Institution:** DKSB-Kindertagesstätte „Kinderinsel“, Eutin  
**Schwerpunktt Themen:** Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII), Risiko- und Gefährdungsabschätzung, Elterngespräche

### Stehr-Kohbrok, Wiebke

Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapeutin  
**Institution:** Kinderschutz-Zentrum Kiel  
**Schwerpunktt Themen:** Kinder psychisch kranker Eltern, Gewalt gegen Kinder, Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)

### Tondorf, Uli

Dipl.-Sozialpädagoge, M.A. Mediaeducation  
**Institution:** Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e. V.  
**Schwerpunktt Thema:** Medienpädagogik

### Wever, Barbara

Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin, Multiplikatorin, Partizipation Bertelsmann Stiftung, Multiplikatorin zur Umsetzung der Leitlinien zum Bildungsauftrag, Qualitätsmanagerin f. soz. Dienstleistungsunternehmen  
**Institution:** freiberuflich tätig in Kiel  
**Schwerpunktt Themen:** Partizipation und Beschwerdemanagement, Pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren, Beobachtung und Dokumentation



Bitte melden Sie sich **ausschließlich online** bei dem durchführenden Veranstalter (Caritas, DKSB oder DRK) der gewünschten Fortbildung an. Die Internetadresse zur Anmeldung sowie Kontaktdaten für Rückfragen finden Sie am Seitenrand der jeweiligen Fortbildungsausschreibung.

Die Geschäftsbedingungen der Veranstalter können Sie bei der jeweiligen Online-Anmeldung einsehen. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Geschäftsbedingungen des durchführenden Verbandes an.

*Wir freuen uns auf Sie!*

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Verbandes

## Impressum

### Herausgeber

Caritasverband für Schleswig-Holstein e. V.  
 Krusenrotter Weg 37 - 24113 Kiel

Deutscher Kinderschutzbund  
 Landesverband Schleswig-Holstein e. V.  
 Sophienblatt 85 - 24114 Kiel

DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e. V.  
 Klaus-Groth-Platz 1 - 24105 Kiel

Gestaltung: Moritz Jesušek - m.jesussek@me.com  
 und Cornelia Brockstedt - www.cebedesign.de  
 © Titelbild: Ramona Kaulitzki - fotolia.de  
 Druck: Musterdruck, Musterstadt  
 Auflage: X.XXX Stück



„Lachen braucht weniger Energie  
als ein ernstes Gesicht.“

*Anton Gunzinger*